

● harmonia
mundi

magazin

A close-up portrait of François-Xavier Roth, a middle-aged man with a receding hairline, looking directly at the camera with a serious expression. He has his right hand raised to his chin, with his index finger pointing upwards. He is wearing a dark jacket and a blue and white beaded bracelet on his right wrist. The background is dark and out of focus.

François-Xavier Roth
**Deutsch-französisches
Feingefühl**

Die aktuellen Bestseller



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Missa solemnis
 Pastirchak, Harmsen, Davislim, Weisser
 RIAS Kammerchor Berlin
 Freiburger Barockorchester
 René Jacobs

HMM 902427 (T01)



»In der grandiosen Neuaufnahme bewährt sich der Theater-Praktiker Jacobs als Lockerer aller religiösen Verspannung – und dramatischer Impulsgeber für neue Glaubens-Frische.« *RONDO*

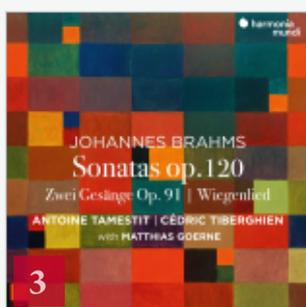


L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Tripelkonzert
Sinfonie Nr. 2 (arr. für Klaviertrio)
 I. Faust (Violine), J.-G. Queyras (Violoncello), A. Melnikov (Hammerflügel)
 Freiburger Barockorch., P. Heras-Casados

HMM 902419 (T01)



»Endlich erscheint hier das Werk als effektvolle echte Sinfonia concertante, an der das Freiburger Barockorchester unter Pablo Heras-Casado gehörig glänzenden Anteil hat. Das klingt insgesamt fabelhaft durchsichtig, rhythmisch immer elastisch, virtuos geschmeidig und melodios so elegant wie lyrisch schön.« *SÜDDEUTSCHE ZEITUNG*



J. BRAHMS (1833-1897)
Sonaten op. 120
Zwei Gesänge op. 91, Wiegenlied*
 Antoine Tamestit (Viola)
 Cédric Tiberghien (Klavier)
 * Matthias Goerne (Bariton)

HMM 902652 (T01)



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
W. A. MOZART (1756-1791)
Violin Concertos in D
 Liya Petrova (Violine)
 Sinfonia Varsovia
 Jean-Jacques Kantorow

MIR 552 (T01)



G. B. PERGOLESI (1710-1736)
Stabat Mater
 Giulia Semenzato (Sopran)
 Lucile Richardot (Mezzosopran)
 Ensemble Resonanz
 Riccardo Minasi

HMM 902637 (T01)



»Riccardo Minasi dringt an die Grenze zwischen geistlicher Musik und Oper vor – aber immer im Dienst des Ausdrucks und getragen von einer untrüglichen Stilsicherheit.« *NEUE ZÜRCHER ZEITUNG*



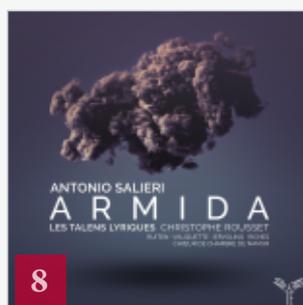
J. S. BACH (1685-1750)
Motetten BWV 225-230
 + V. Bertolusi, J. Gallus, G. Gabrieli
 Pygmalion
 Raphaël Pichon

HMM 902657 (T01)



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Sinfonie Nr. 7
Die Geschöpfe des Prometheus
 Freiburger Barockorchester
 Gottfried von der Goltz

2 CDs: HMM 902446- (Z05)



A. SALIERI (1750-1825)
Armida
 Ruiten, Valiquette, Iervolino, Riches
 Chœur de chambre de Namur
 Les Talens Lyriques
 Christophe Rousset

2 CDs: AP 244 (F03)



Proust, le concert retrouvé
Couperin, Chopin, Schumann
Wagner, Fauré, Hahn
 Théotime Langlois de Swarte (Violine)
 Tanguy de Williencourt (Klavier)

HMM 902508 (T01)



W. A. MOZART (1756-1791)
Sämtliche Klaviersonaten
Klavierstücke
 Kristian Bezuidenhout
 (Hammerflügel)

9 CDs: HMX 2904007- (F05)





BEETHOVEN MÉHUL

François-Xavier Roth Les Siècles

François-Xavier Roth © Holger Talinski



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sinfonie Nr. 3, Es-Dur, op. 55 »Eroica«

Étienne-Nicolas MÉHUL (1763-1817)

Les Amazones, ou La Fondation de Thèbes Ouverture

Les Siècles

François-Xavier Roth

Zum Online-Store



3 149020 943113

Artikelnummer: HMM 902421

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 23. 04. 2021

»Eroica«, III. Scherzo



Komponisten-Kollegen

Auf ihrer Forschungsreise durch Beethovens Sinfonien widmen sich **François-Xavier Roth** und **Les Siècles** diesmal der *Eroica* und zeigen deren ganze Modernität und Kraft. Dabei vermögen die historischen Instrumente Ebenmaß und Effekte, wie Beethoven sie anstrebte, zur vollen Wirkung zu bringen. Die acht Jahre später entstandene Ouvertüre zu »Les Amazones« dürfte für viele eine Entdeckung sein. Durch diese Oper setzte mit Méhul auch ein Franzose eine Zäsur in der neuen ästhetischen Richtung: der Romantik.

Ebenfalls erhältlich:



L. v. BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 5

F.-J. GOSSEC (1734-1829)

Symphonie à 17 parties

Les Siècles

François-Xavier Roth

HMM 902423 (T01)



3 149020 940969

»François-Xavier Roth und seinem Originalklangensemble Les Siècles ist etwas wirklich Besonderes gelungen. Dieses Album verdient es, aus der Flut der Neuerscheinungen zum Beethoven-Jahr hervorgezogen zu werden. Aus zwei Gründen: zum einen wegen der überragenden musikalischen Qualität. Und: wegen einer erhellenden und spannenden Gegenüberstellung mit einem ziemlich unbekanntem Werk.« BR KLASSIK



Robert SCHUMANN (1810-1856)

Die Klaviertrios

Nr. 1, d-Moll, op. 63 • Nr. 2, F-Dur, op. 80 • Nr. 3, g-Moll, op. 110

Klavierquartett Es-Dur, op. 47

Klavierquintett Es-Dur, op. 44

Phantasiestücke op. 88

Trio Wanderer

Christophe Gaugué (Viola), Catherine Montier (Violine)

Zum Online-Store



Artikelnummer: HMM 902344-

Preiscode: H03

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 3 CDs

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 30. 04. 2021

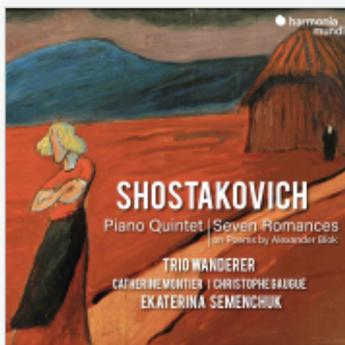
»Es gibt keine würdigere Form«*

Die Kammermusik für Streicher und Klavier von Robert Schumann, die im Wesentlichen in den 1840er-Jahren entstand, bringt das Firmament des romantischen Repertoires zum Leuchten. Die Stimmung schwankt zwischen wildem Überschwang und andächtiger Zurückhaltung, zwischen übersteigter Leidenschaft und argloser Innigkeit. Neben den *Klaviertrios*, die schon für sich allein den Komponisten Schumann »offenbaren«, interpretiert das **Trio Wanderer** zusammen mit seinen Lieblingspartnern, dem Bratschisten **Christophe Gaugué** und der Geigerin **Catherine Montier**, zwei berühmte absolute Meisterwerke: das *Klavierquartett* und das *Klavierquintett*.

* Robert Schumann in der *Neuen Zeitschrift für Musik* über Kammermusik



Ebenfalls erhältlich:



D. SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

Klavierquintett

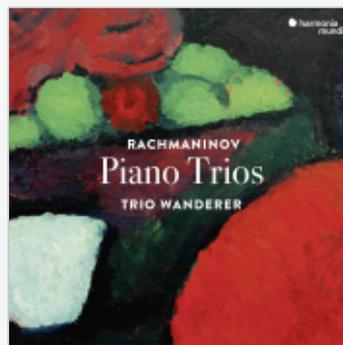
Sieben Romanzen

Trio Wanderer

C. Montier (Violine), C. Gaugué (Viola)

E. Semenchuk (Mezzosopran)

HMM 902289 (T01)



S. RACHMANINOW (1873-1943)

Klaviertrios

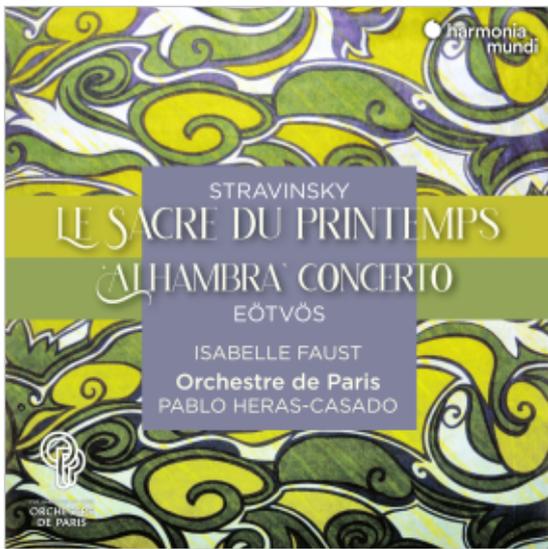
+ E. GRIEG (1843-1907)

+ J. SUK (1874-1935)

Trio Wanderer

HMM 902338 (T01)





harmonia mundi

Igor STRAWINSKY (1882-1971)

Le Sacre du printemps

Péter EÖTVÖS (*1944)

Alhambra Konzert für Violine und Orchester Nr. 3

Ersteinspielung

Isabelle Faust (Violine)

Orchestre de Paris

Pablo Heras-Casado

Zum Online-Store



Artikelnummer: HMM 902655

Preiscode: T01

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 09. 04. 2021

Isabelle Faust über »Alhambra«
von Peter Eötvös



Inspiriert

Mehr als ein Jahrhundert nach dem epochalen Skandal der Uraufführung von »Le Sacre du printemps« am *Théâtre des Champs-Élysées* gehört dieses Werk längst zur Essenz des modernen sinfonischen Repertoires. Die erdverbundenen Kräfte, die Strawinsky entfesselt, haben ihre Wurzeln im heidnischen Russland. Péter Eötvös dagegen holte sich unter den Arabesken des andalusischen Palastes der *Alhambra* die Inspirationen für sein drittes Violinkonzert, das die Widmungsträger **Isabelle Faust** und **Pablo Heras-Casado** gemeinsam mit dem **Orchestre de Paris** hier in der Ersteinspielung zu Gehör bringen.



Isabelle Faust, Pablo Heras-Casado © Igor Studio

Ebenfalls erhältlich:



A. SCHÖNBERG (1874-1951)

Konzert für Violine und Orchester

Isabelle Faust (Violine)

Schwedisches Radio-Sinfonieorchester

Daniel Harding

Verklärte Nacht

I. Faust, A. Tamestit, J.-G. Queyras u. a.

HMM 902341 (T01)



M. de FALLA (1876-1946)

El sombrero de tres picos

El amor brujo

Carmen Romeu (Mezzosopran)

Marina Heredia (Flamencogesang)

Mahler Chamber Orchestra

Pablo Heras-Casado

HMM 902338 (T01)





harmonia mundi

Les Arts Florissants
WILLIAM CHRISTIE

N'espérez plus, mes yeux ...

Airs sérieux et à boire Vol. 3

Liebes- und Trinklieder für Solostimme oder kleines Ensemble und Basso continuo

Claude LE JEUNE (ca. 1530-1600)

Étienne MOULINIÉ (1599-1676)

Pierre GUÉDRON (ca. 1565-1620)

u. a.

Les Arts Florissants:

Emmanuelle de Negri (Sopran), Anna Reinhold (Mezzosopran)

Cyril Auvity (Tenor), Marc Mauillon (Bariton), Lisandro Abadie (Bass)

Tami Troman, Emmanuel Resche, Simon Heyerick

Myriam Rignol, Thomas Dunford (Continuo)

William Christie (Cembalo, Leitung)



3 149020 940921

Artikelnummer: HAF 8905318

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Barock

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 30. 04. 2021

Trüffeln und Trouvaillen

Zum Online-Store

Mit diesem dritten Teil der »Airs sérieux et à boire« beschließen **Les Arts Florissants** in aller Schönheit eine Trilogie, die jener feinsinnigen Gattung gewidmet ist, die mehr als ein Jahrhundert die französische Musiklandschaft prägte. Die *Airs* sind mal galant, mal urig, mal geistlich, komponiert im einfallsreichsten Stil des französischen Hofes, und sie bieten einer unbegrenzten Freiheit Raum.

»Bei Christie hat man immer wieder den Eindruck, dass er jede seiner Zeitreisen auch im Aufnahmestudio bis zum letzten Ton mit großem Staunen und riesiger Freude an solchen musikalischen Trouvaillen und Trüffeln begeht. So durchgehend leicht und ausdrucksstark, beschwingt und sehnsuchtsvoll geht ihm und seinen Mitstreitern diese Musik mit all ihren Aromen und Effekten von der Hand.« RONDO



Les Arts Florissants © Juliette Le Maoult

Ebenfalls erhältlich:



Bien que l'amour

Airs sérieux et à boire Vol. 1

Les Arts Florissants

William Christie

HAF 8905276 (T01)



3 149020 527603



Si vous vouliez un jour ...

Airs sérieux et à boire Vol. 2

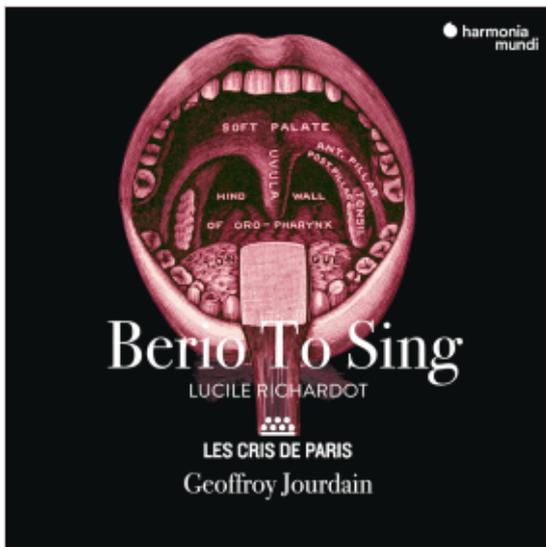
Les Arts Florissants

William Christie

HAF 8905276 (T01)



3 149020 935781



Berio to Sing

Luciano BERIO (1925-2003)

Sequenza III • Cries of London • O King
Folk Songs • Michelle II • There Is No Tune
E si fussi pisci

Lucile Richardot (Mezzosopran)

Les Cris de Paris

Geoffroy Jourdain

Zum Online-Store



»Michelle II«



Artikelnummer: HMM 902647

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 02. 04. 2021

Berauschend!

Nur wenige Komponisten des 20. Jahrhunderts waren so erfinderisch in ihrer Beziehung zur Musikgeschichte, zu populären und überlieferten Traditionen, wie Luciano Berio, der sein Material sowohl aus Beatles-Hits als auch aus den Geräuschkulissen von Straßen und Märkten schöpfte. Die Mezzosopranistin **Lucile Richardot** und der Chor **Les Cris de Paris** unter der Leitung von **Geoffroy Jourdain** zeichnen das Porträt eines Entdeckers mit Leidenschaft für die menschliche Stimme. Temperamentvoll und vulkanisch in »Sequenza III« (beherzt vorgetragen von Lucile Richardot), lyrisch und zärtlich in »E si fussi pisci«, feierlich und fesselnd in »Cries of London«. »Berio to Sing« öffnet die Türen zu einem bunten Universum, extravagant verspielt oder einfach: berauschend!



Geoffroy Jourdain



Lucile Richardot (Fotos: Samuel Berthet)

Ebenfalls erhältlich:



Melancholia

Madrigale und Motetten um 1600

Byrd, Gesualdo, Gibbons u. a.

Les Cris de Paris

Geoffroy Jourdain

HMM 902298 (T01)



Passions

Venezia 1600-1750

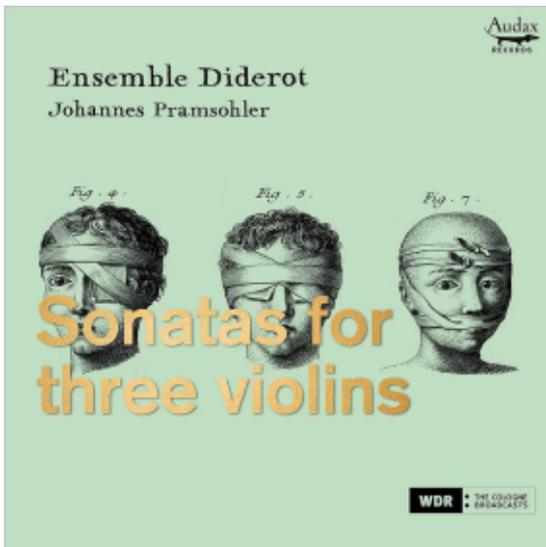
Gabrieli, Monteverdi, Marini u. a.

Les Cris de Paris

Geoffroy Jourdain

HMM 902632 (T01)





Audax
RECORDS

Sonatas for Three Violins

Sonaten für drei Violinen und Continuo

Johann SOMMER (ca. 1570-1627) • Giovanni Battista FONTANA (1589-1630)

Johann PACHELBEL (1653-1706) • Giuseppe TORELLI (1658-1709)

Henry PURCELL (1659-1695) u. v. a.

Ensemble Diderot:

Johannes Pramsohler, Roldán Bernabé, Simone Pirri (Violine)

Gulrim Choi (Violoncello), Philippe Grisvard (Cembalo, Orgel)



3 770004 137299

Artikelnummer: ADX 13729

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng, Fr, Jap

VÖ: 30. 04. 2021

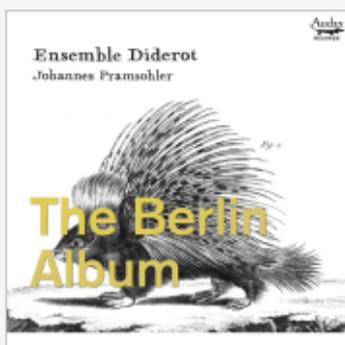
Wer ist die Schönste?

Nachdem das **Ensemble Diderot** die Triosonaten von Mondonville und Meister sowie Kammermusik aus Dresden, Paris, London und Berlin neu entdeckt hat, widmet sich die abenteuerhungrige Entdeckerguppe um den Südtiroler Geiger **Johannes Pramsohler** in diesem Projekt einem Rand-Genre: *Sonaten für drei Violinen*. Fabelhafte Einzelstücke, zusammengetragen aus Sammlungen in ganz Europa, stellen durch die Ballung von drei Instrumenten im Sopranbereich ein enorm klangvolles Repertoire dar. Drei Violinen stehen miteinander im Wettbewerb um die Gunst des Publikums – wie in der *Miss-Wahl* zwischen den drei Göttinnen im Mythos vom *Urteil des Paris*. Die kompositorisch höchst anspruchsvollen Stücke verblüffen mit dramatischen Kunstgriffen.



Johannes Pramsohler © Matthew Brookes

Ebenfalls erhältlich:



The Berlin Album

Graun, Janitsch, Kirnberger u. a.

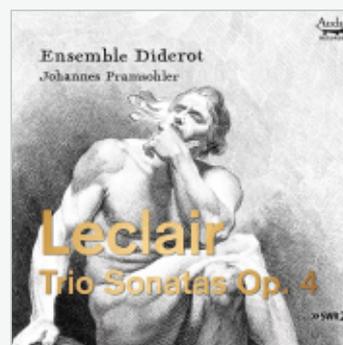
Ensemble Diderot

Johannes Pramsohler

ADX 13726 (T01)



3 770004 137268



J.-M. LECLAIR (1697-1768)

Triosonaten op. 4

Ensemble Diderot

Johannes Pramsohler

ADX 13724 (T01)



3 770004 137244



Misión Tango

Tangos der Vierziger-, Fünfziger- und Sechzigerjahre und ein Bonus-Track

Gerardo Matos Rodríguez, Alfredo Cordisco, Salvador Grupillo
Julio de Caro & Pedro Laurenz, Alfredo Gobbi, Rosita Melo
Enrique Alessio & Carlos Lazzari, Carmen Castelletto, Horacio Salgán
u. v. a.

Cuarteto SolTango

Trailer zum Album 



Artikelnummer: CAVI 8553488

Preiscode: T01

Kategorie: Tango

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng

VÖ: 23. 04. 2021

Das **Cuarteto SolTango** steht für authentischen Tango mit orchestralem Klang und kammermusikalischem Esprit. In der einzigartigen Besetzung Violine, Violoncello, Bandoneon und Klavier schlägt es die Brücke zwischen dem argentinischen Tango der *Goldenen Ära* und kammermusikalischer Konzerttradition. Tangos der Ikonen Aníbal Troilo, Juan D'Arienzo, Lucio Demare bis hin zu den Wegbereitern des *Tango Nuevo*, Horacio Salgán und Osvaldo Pugliese, erklingen in kunstvoller Instrumentierung durch **Martin Klett**. Mit Stücken aus den Vierziger-, Fünfziger- und Sechzigerjahren (und einem Bonus-Track) von Gerardo Matos Rodríguez, Alfredo Gobbi, Rosita Melo, Vicente Greco u. v. a. begibt sich das Quartett auf eine neue *Misión Tango*.



Fundiertes instrumentales Können gekoppelt mit Neugier gegenüber verschiedenen Genres vereinen die vier Musiker des **Cuarteto SolTango**. Der Initiator des Ensembles, **Martin Klett**, ist als internationaler Preisträger und als Pianist mit vielen Gesichtern bekannt und lehrt als Dozent an den Musikhochschulen Leipzig und Detmold. Der niederländische Cellist **Karel Bredenhorst**, ebenfalls Gründungsmitglied, konzertiert sowohl als leidenschaftlicher Kammermusiker als auch in experimentellen Crossover-Projekten. Der Geiger **Thomas Reif** wurde mit 26 Jahren Konzertmeister im *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks* und wurde mit verschiedenen internationalen Preisen ausgezeichnet. Das Bandoneon spielt der Norweger **Andreas Rokseth**, der als bester Bandoneonist in der Geschichte der *Codarts University Rotterdam* abschloss und mit seinem Duo *Julie & Andreas* (Harfe & Bandoneon) im Rahmen des *Buenos Aires Festival y Mundial* das argentinische Publikum begeisterte.

Ebenfalls erhältlich:



Sin palabras

Aníbal Troilo, Juan D'Arienzo
Osvaldo Pugliese, Horacio Salgán
Johann Sebastian Bach
Frédéric Chopin u. a.
Cuarteto SolTango

CAVI8553424 (T01)



Cristal

Mariano Mores, Ovaldo Fresedo
Eduardo Scalise, Raúl Aguirrezabalaga
José Dames, Astor Piazzolla u. a.
Cuarteto SolTango

CAVI 8553331 (T01)





Artikelnummer: MIR 518

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 04. 2021

MIRARE

Karlheinz STOCKHAUSEN (1928-2007)

Mantra

für zwei Pianisten und Live-Elektronik

Jean-Frédéric Neuburger, Jean-François Heisser (Klavier)

Serge Lemouton (Elektronik)

Karlheinz Stockhausens »Mantra« basiert auf einem motivisch-thematischen Grundkomplex, aus dem sich im Laufe einer Stunde ein unerhört reicher musikalischer Kosmos entfaltet. Wie eine religiöse Gebetsformel kehrt das Ausgangsmaterial ständig wieder – in immer neuen Facetten, Bruchstücken und Kombinationen. Durch die elektronische Verfremdung des Klanges wird eine Vervielfachung der Klang- und Wahrnehmungsebenen erzeugt, die den Hörer in andere Welten entrücken kann.

»Mantra« ist für mich ein Schlüsselstück geworden. Von hier aus habe ich weit in die Vergangenheit begriffen. Die permanente Durchführung einer musikalischen Formel, also einer Gestalt aus individuellen Gestalten, ist hier beispielhaft und unumgänglich klar. Von daher erschließt sich plötzlich, dass »Durchführung« ein zentrales Thema europäischer Musik war und ist.« WOLFGANG RIHM



Artikelnummer: MIR 556

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 30. 04. 2021

MIRARE

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sonate für Violine und Klavier A-Dur, op. 47 »Kreutzer-Sonate«

Transkription für Violoncello und Klavier von Carl Czerny

Sieben Variationen über »Bei Männern, welche Liebe fühlen« aus »Die Zauberflöte« WoO 46

Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur, op. 69

Ivan Karizna (Violoncello)

Vassilis Varvaresos (Klavier)

Der Cellist **Ivan Karizna** (*1992, Belarus) erhielt im Alter von fünf Jahren den ersten Cello-unterricht. Von 2009 bis 2014 studierte er am *Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse Paris* und schloss mit Auszeichnung ab. Erfolgreich nahm er an zahlreichen internationalen Wettbewerben teil (u. a. *Tschaikowsky-Wettbewerb, Concours Reine Elisabeth*). Ab 2016 studierte er an der *Kronberg Academy*, seit 2020 ist er *Fellow* dieser renommierten Einrichtung.

Der griechische Pianist **Vassilis Varvaresos** (*1983) studierte an der *New Yorker Juilliard School of Music* und bei Michel Dalberto am *Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse Paris*. Im Alter von 14 Jahren gewann er 1998 in New York die renommierten *Young Concert Artists International Auditions*. Er konzertiert in den bekanntesten Häusern der Welt (*New Yorker Carnegie Hall, Wiener Musikverein* etc.) und mit den renommiertesten Orchestern (z. B. *Berliner Philharmoniker*). Darüber hinaus tritt er als Filmmusik-Komponist in Erscheinung.



Artikelnummer: MIR 564

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 23. 04. 2021

MIRARE

D'un matin de printemps

Klaviertrios

Camille SAINT-SAËNS (1835-1921)

Maurice RAVEL (1875-1937)

Lili BOULANGER (1893-1918)

Trio Hélios

Saint-Saëns war die Speerspitze der Wiederbelebung der Kammermusik in Frankreich und ebnete den Weg für Fauré, Debussy und Ravel. Sein *Trio op. 18*, das von Anfang an bewundert wurde, war ein besonderer Favorit des berühmten Trios *Cortot-Thibaud-Casals*. Fasziniert von dessen Ausgewogenheit und melodischer Klarheit, nahm sich Ravel 50 Jahre später dieses Klaviertrio zum Vorbild, um sein eigenes Meisterwerk zu komponieren, das im 20. Jahrhundert nahezu unerreicht blieb. Lili Boulanger, der sicherlich eine kometenhafte Karriere bevorstanden hätte, hinterließ kurz vor ihrem Tod im Alter von nur 24 Jahren zwei innige und kühne Stücke, die von echtem harmonischem Genie zeugen.



Artikelnummer: MIR 566

Preiscode: P01

Kategorie: Sammelprogramm

Inhalt: 2 CDs

Booklet: Fr

VÖ: 16. 04. 2021

MIRARE

La lumière et la grâce

Licht und Anmut

Werke von J. S. BACH (1685-1750) und W. A. MOZART (1756-1791), die dieses Jahr im Zentrum des Festivals »La Folle Journée« stehen.

Ricercar Consort, Philippe Pierlot

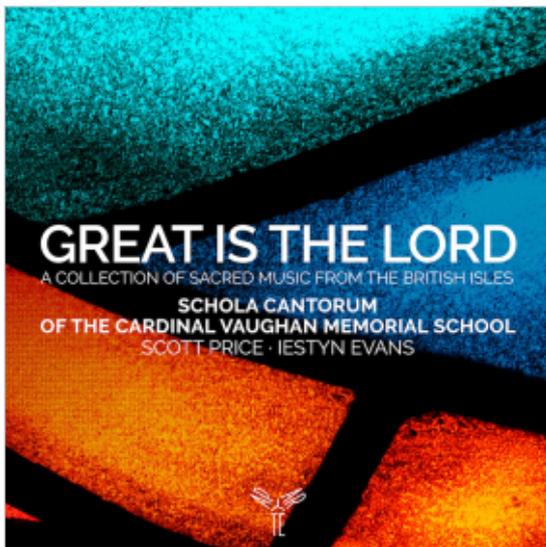
Pierre Hantaï (Cembalo), Bernard Focroulle (Orgel)

Amandine Beyer, Liya Petrova (Violine)

Yulianna Avdeeva, Zhu Xiao-Mei, Anne Queffélec, Jean-Claude Pennetier (Klavier)

Quatuor Modigliani u. a.

Jedes Jahr Ende Januar/Anfang Februar verwandelt sich Nantes in ein Mekka der klassischen Live-Musik. Seit 1995 existiert das Festival »La Folle Journée«. Der »tolle Tag« ist längst ausgeweitet auf fünf Tage und auf die ganze Region um die französische Hafenstadt an der Loire nahe der Atlantikmündung. Hunderte Solisten und Ensembles geben mehrmals jeweils 45-minütige Konzerte an verschiedenen Orten und ermöglichen den Hunderttausenden Festivalbesuchern ein abwechslungsreiches Programm. Künstler und Publikum sind ständig in Bewegung. In diesem Jahr wurde der Termin aus bekannten Gründen auf den Mai verschoben. Eine Doppel-CD des Labels *Mirare*, dessen Produzent René Martin auch der Festivalleiter ist, gibt einen Vorgeschmack auf die ausnahmsweise nur drei »tollen Tage«, in deren Mittelpunkt Bach und Mozart stehen.



Great Is the Lord

Geistliche Chormusik von den britischen Inseln

Henry PURCELL (1659-1695) • Edward ELGAR (1857-1934)
Gustav HOLST (1874-1934) • William WALTON (1902-1983)
Benjamin BRITTEN (1913-1976) u. a.

Iestyn Evans (Orgel)

Schola Cantorum of the Cardinal Vaughan Memorial School

Scott Price



Artikelnummer: AP 251

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 04. 2021

Die renommierte **Schola Cantorum of the Cardinal Vaughan Memorial School**, London, kehrt mit Musik aus der liturgischen Chortradition zu ihrer hauptsächlichlichen Berufung zurück. Unter seinem Leiter **Scott Price** interpretiert der Knabenchor Juwelen aus fast 400 Jahren britischer Musik, von Henry Purcell bis Benjamin Britten (das bezaubernde »Rejoice in the Lamb«), von John Ireland, Gustav Holst und anderen. Bei einigen Stücken begleitet **Iestyn Evans** an der Orgel. Die jungen Sänger glänzen mit überirdischen Harmonien und einem Ausdrucksspektrum zwischen großartiger Pracht und intemem Geheimnis. Es entsteht eine Atmosphäre von großer Suggestionskraft.



Francis POULENC (1899-1963)

Sonate für Violoncello und Klavier op. 143

César FRANCK (1899-1963)

Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur

Transkription der Sonate für Violine und Klavier A-Dur

Henri DUTILLEUX (1916-2013)

3 Strophes sur le nom de Sacher

Michael Petrov (Violoncello)

Erden Misirlioglu (Klavier)



Artikelnummer: RCD 1054

Preiscode: R01

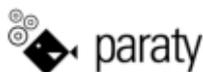
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 07. 05. 2021

Die drei Werke dieses höchst attraktiven Programms umspannen ein Jahrhundert. Francks Sonate ist die offiziell autorisierte Transkription für Violoncello seiner populären Violinsonate von 1886. Sie wurde als Hochzeitsgeschenk für den Geiger Eugène Ysaÿe komponiert. Dutilleux' »3 Strophes sur le nom de Sacher« wurde für Paul Sachers Geburtstag geschrieben und von Rostropowitsch mit dem Komponisten am Klavier uraufgeführt. Die 1976 begonnene Komposition erstreckte sich über ein Jahrzehnt. Poulencs Cello-sonate war Pierre Fournier gewidmet, fertiggestellt 1948. Der Cellist **Michael Petrov** und der Pianist **Erden Misirlioglu** sind Mitglieder des renommierten *Trio Isimsiz*.



Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Die drei Klaviersonaten

c-Moll, op. 4 • b-Moll, op. 35 • h-Moll, op. 58

Véronique Bonneauze (Klavier)

Trailer zum Album



Artikelnummer: PTY 121365

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 30. 04. 2021

Heinrich Heine schwärmte 1837: »Ja, dem Chopin muss man Genie zusprechen in der vollen Bedeutung des Worts; er ist nicht bloß Virtuose, er ist auch Poet, er kann uns die Poesie, die in seiner Seele lebt, zur Anschauung bringen, er ist Tondichter, und nichts gleicht dem Genuss, den er uns verschafft, wenn er am Klavier sitzt und improvisiert.« Frédéric Chopin komponierte fast ausschließlich für sein Lieblingsinstrument, fast 200 Kompositionen widmete er dem Klavier. Dennoch finden sich in seinem umfangreichen Œuvre lediglich drei Sonaten. Zu übermächtig war offenbar das Erbe der Wiener Klassik in den Hinterköpfen der Romantiker. **Véronique Bonneauze**, Professorin an der *École Normale de Musique Paris*, legt nun ihre sehr persönliche Sicht dieser musikalisch und technisch höchst anspruchsvollen Werke vor.



Flute Transcriptions

Maurice RAVEL (1875-1937)

»Sonate posthume« für Violine und Klavier (1897) (RM)

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Sonate für Violine und Klavier Nr. 1, a-Moll, op. 105 (RM)

Drei Romanzen für Oboe (Violine/Klarinette) und Klavier, op. 94 (JPR)

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Prélude à l'après-midi d'un faune (GS)

Sonate für Violine und Klavier (RM, MJJ)

Transkriptionen: Raquele Magalhães (RM), Marie-Josèphe Jude (MJJ)

Jean-Pierre Rampal (JPR), Gustave Samazeuilh (GS)

Raquele Magalhães (Flöte)

Marie-Josèphe Jude (Klavier)



Artikelnummer: NMM 075

Preiscode: R01

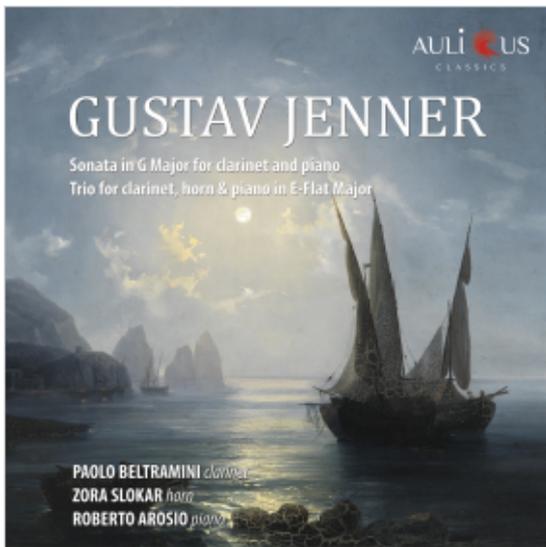
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 09. 04. 2021

Ab dem 19. Jahrhundert wurde die Transkription für Komponisten und Pianisten zu einer eigenständigen Kunstform, die oft eine Rolle bei der Verbreitung von Musik spielte, da bürgerliche Familien Pianisten in ihre Salons einluden, um für Verwandte und Freunde eine Reduktion der neuesten Sinfonie oder Oper zu spielen. Liszt war der Meister dieser Form, seine Schöpfungen etablierten sich im Konzertrepertoire. Umgekehrt machte sich Ravel daran, berühmte Klavierwerke anderer Komponisten, wie Mussorgskys *Bilder einer Ausstellung*, zu orchestrieren. Seine Transkriptionen wurden zu Grundpfeilern des sinfonischen Repertoires. Für die Flötistin **Raquele Magalhães** und die Pianistin **Marie-Josèphe Jude** bot die Geschichte der Transkription reichlich Inspiration, Werke von Schumann, Debussy und Ravel in Adaptionen für ihre beiden Instrumente aufzunehmen und dabei den jeweils besonderen Charakter der Komposition zu bewahren.



AULIUS
CLASSICS

Gustav JENNER (1865-1920)

Sonate für Klarinette und Klavier G-Dur Trio für Klarinette, Horn und Klavier Es-Dur

Paolo Beltramini (Klarinette)

Zora Slokar (Horn)

Roberto Arioso (Klavier)



Artikelnummer: ALC 0033

Preiscode: R01

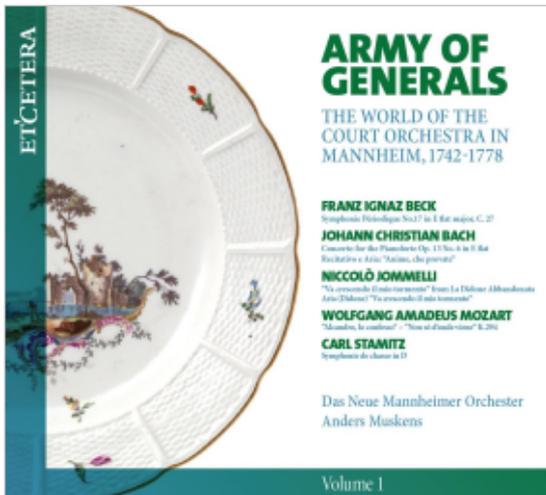
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng

VÖ: 30. 04. 2021

Gustav Jenner aus Keitum auf Sylt war von 1888 an der einzige Kompositionsschüler von Johannes Brahms, der ihm auch die Stelle als Sekretär des *Wiener Tonkünstlervereins* vermittelte. Von 1895 bis zu seinem Tod war er *Academischer Musikdirector der Universität Marburg*. Jenner komponierte hauptsächlich Lieder und Chorwerke sowie eine erkleckliche Sammlung an Kammermusik. Die *Sonate für Klarinette und Klavier* und das *Trio für Klarinette, Horn und Klavier* entstanden um die Jahrhundertwende. Sicherlich nicht zufällig erinnern die Werke an den 1897 verstorbenen Lehrer, der einige seiner schönsten späten Kompositionen der Klarinette gewidmet hatte.



ETCETERA

Army of Generals

Die Welt des Mannheimer Hoforchesters 1742-1778

Franz Ignaz BECK (1734-1809)

Johann Christian BACH (1735-1782)

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Niccolò JOMMELLI (1714-1774)

Carl STAMITZ (1745-1801)

Tinka Pypker (Sopran)

Das Neue Mannheimer Orchester

Anders Muskens (Hammerklavier, Leitung)



Artikelnummer: KTC 1703

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester, Oper

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 23. 04. 2021

Der Titel dieser Anthologie stammt aus einem Zitat des englischen Musikhistorikers *Charles Burney*, der 1772 Mannheim besucht hatte: »Es gibt mehr Solisten und gute Komponisten als in jedem anderen Orchester in Europa. Es ist eine Armee von Generälen, gleich geschickt, einen Plan zu einer Schlacht zu entwerfen als darin zu fechten.« Unter der Herrschaft von *Kurfürst Carl Theodor* wurde das *Mannheimer Hoforchester* in den Jahren 1742 bis 1778 zum Gravitationszentrum des europäischen Musiklebens. Nicht nur galten die Aufführungen der besten Kompositionen der Zeit als erstklassig, es entwickelte sich eine eigene Schule von Komponisten, virtuosen Spielern und eines innovativen Stils, die Komponisten wie Mozart und Haydn stark beeinflusste. *Christian Friedrich Daniel Schubart* urteilte 1784: »Kein Orchester der Welt hat es je in der Ausführung dem Mannheimer zuvorgetan.«

J. C. Bach »*Queste selve gia d'amore*«
aus der Kantate »*Amor Vincitore*«





ETCETERA

Klarinettentrios

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Trio B-Dur, op. 11 »Gassenhauer-Trio«

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Trio Es-Dur, KV 498 »Kegelstatt-Trio«

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Trio a-Moll, op. 114

Steven Kanoff (Klarinette)

Richard Lester, Mats Lidström (Violoncello)

Ian Brown, Håkon Austbø (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1678

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 07. 05. 2021

Es muss eine besonders eifrige *Euterpe* gewesen sein, die Richard Mühlfeld 1891 auf den Weg zu Johannes Brahms lenkte. Der Klarinettist der *Meininger Hofkapelle* beeindruckte den fast 60-jährigen *pensionierten* Sinfoniker so sehr, dass dieser aus seiner schöpferischen Lethargie erwachte, sich wieder an die Arbeit machte und noch im selben Jahr mehrere Stücke für die Klarinette komponierte. Brahms' erste durch Mühlfeld inspirierte Schöpfung war das *Trio op. 114*. Der Komponist nutzt alle Register der Klarinette: die obere Lage, die Kraft und Brillanz vereint, die untere, die sich für große melodische Gesten eignet, und die mittlere, die Energie für kraftvolle Figuration, rhythmische Vitalität und tänzerischen Schwung birgt.



ETCETERA

Gustav MAHLER (1860-1911)

Lieder eines fahrenden Gesellen

Arrangiert für Mezzosopran und Kammerensemble von Jeff Hamburg

Jeff HAMBURG (*1956)

Songs Along the Way

A Prayer: Colomba

Helena van Heel (Mezzosopran)

New European Ensemble:

James Meldrum (Klarinette), Astrid Haring (Harfe)

Rada Ovcharova (Violine), Emlyn Stam (Viola), Willem Stam (Violoncello)



Artikelnummer: KTC 1688

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 07. 05. 2021

Der amerikanische Komponist Jeff Hamburg lebt seit 1978 in den Niederlanden, wo er u. a. bei Louis Andriessen studiert hat. Sein umfangreiches Œuvre umfasst Kammermusik, Lieder, Chor- und Orchesterwerke, Solokonzerte, Musiktheater und Arrangements. In seiner Wahlheimat erhielt er für sein Schaffen mehrere Auszeichnungen. Die vorliegende Aufnahme mit Werken für Mezzosopran und Kammerensemble, darunter ein Arrangement von Gustav Mahlers »Lieder eines fahrenden Gesellen«, ist Hamburgs erste internationale Veröffentlichung.



ETCETERA

Viennese Sentiment & Hungarian Passion

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Werke für Klavier zu vier Händen

Ungarische Tänze (Auswahl)

Walzer op. 39

Variationen über ein Thema von Robert Schumann op. 23

Liebesliederwalzer op. 52

Jan Vermeulen, Veerle Peters (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1698

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier vierhändig

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 07. 05. 2021

Brahms war schon ein uneingeschränkter Bewunderer von Schuberts Walzern und Ländlern, noch ehe er selbst nach Wien kam. Und mindestens genauso begeistert war er von den Walzern seines Zeitgenossen Johann Strauß II. Wie Schubert und Chopin, nahm Brahms leichtere Gattungen, wie den Walzer, sehr ernst. Das zeigt sich im Melodienreichtum, in der Variation des Rhythmus und in der üppigen Harmonik der *Walzer op. 39*. Diese wurden 1865 komponiert, drei Jahre nachdem er sich in Wien niedergelassen hatte. Es ist erstaunlich, wie der Norddeutsche sich verschiedensten Genres völlig anverwandeln konnte: dem *Ungarischen Tanz* ebenso wie dem *Wiener Walzer*. Die Pianisten **Jan Vermeulen** und **Veerle Peeters**, langjährig bewährt in der Gesamtaufnahme von Schuberts Werk für Klavier zu vier Händen, legen ihr erstes Brahms-Album vor.



ETCETERA

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Streichquartette

Nr. 7, F-Dur, op. 59, Nr. 1

Nr. 9, C-Dur, op. 59, Nr. 3

Rusquartet



Artikelnummer: KTC 1747

Preiscode: T01

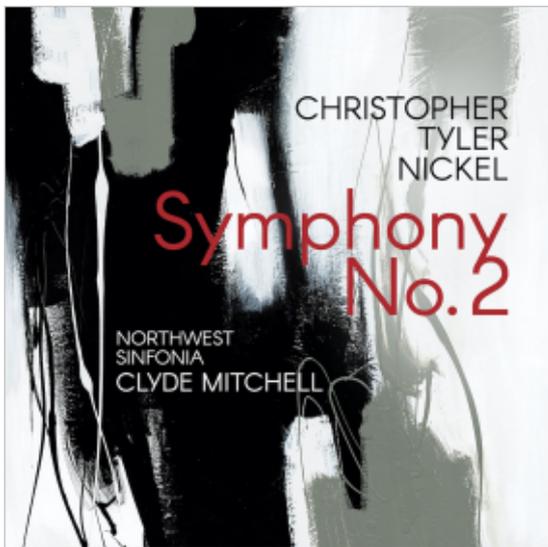
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 23. 04. 2021

Das **Rusquartet** wurde im Jahr 2001 am *Akademischen Musikkolleg* des Moskauer *Tschaikowsky Konservatoriums* unter der Leitung der Cellistin des *Prokofiev Quartetts*, Galina Soboleva, gegründet. Der Holländer Henk Guittart (*Schönberg Kwartet*) zählt zu seinen wichtigsten Mentoren. Ausgebildet bei Professor Dmitry Shebalin vom *Borodin Quartett*, erweiterten die vier Musiker ihre musikalischen Erfahrungen in zahlreichen Meisterkursen bei international anerkannten Streichquartetten (*Borodin, Alban Berg, Artis, Juilliard, Emerson, Cleveland, Takács*). Ihren internationalen Durchbruch hatten sie im September 2006, als sie den Ersten Preis beim *Schostakowitsch-Wettbewerb* in Rheinsberg erhielten. 2007 wurde das Rusquartet als eines der zehn besten Ensembles ausgewählt, die zur prestigeträchtigen *Banff International String Quartet Competition* (Kanada) eingeladen wurden. 2008 gewann es den 8. *Internationalen Schostakowitsch-Streichquartett-Wettbewerb* in Moskau.



Christopher Tyler NICKEL (*1978)

Sinfonie Nr. 2

Northwest Sinfonia

Clyde Mitchell



Artikelnummer: AV 2456

Preiscode: M01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Booklet: Eng

VÖ: 16. 04. 2021

Ausschnitte von der Aufnahme



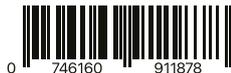
Man könnte Christopher Tyler Nickels 53-minütige *Sinfonie Nr. 2* als weitläufig, tiefgründig und emotional beschreiben. Der preisgekrönte kanadische Komponist führt aus: »Man kann sich diese Musik als eine Spiegelung zwischen Ideen vorstellen, die gleichermaßen verlockend und verstörend sind. Jede Seite der Spiegelung steht für sich genommen in eigenem Recht, aber wenn sie aufeinandertreffen, entstehen Reibung und Dissonanz. Das exquisit Verführerische und das Groteske existieren gleichzeitig. Vielleicht kann man die Sinfonie auch als eine Meditation über den Zustand der kognitiven Dissonanz verstehen.« Der rührige **Clyde Mitchell** dirigiert in dieser Ersteinstrumentation die **Northwest Sinfonia** aus Seattle.



Frederic MOMPOU (1893-1987)

Música Callada

Giancarlo Simonacci (Klavier)



Artikelnummer: C 00358

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Booklet: It, Eng

VÖ: 30. 04. 2021

Frederic Mompous Klavierzyklus »Música Callada« umfasst 28 Miniaturen, komponiert in vier Heften zwischen 1951 und 1967. Bis heute liegt ein Zauber über diesem Hauptwerk des Komponisten. Mompou meinte, der Werkstitel wäre schwer zu übersetzen. Mit einem Verweis auf den spanischen Mystiker *San Juan de la Cruz* wusste er sich zu helfen. Der *Heilige Johannes vom Kreuz*, 1993 von *Papst Johannes Paul II.* zum Schutzpatron der spanischsprachigen Dichter bestimmt, hatte in einem seiner Gedichte eine »Música Callada«, eine »Soledad Sonora« besungen: eine Musik, die schweigt, eine Einsamkeit, die tönt. Der römische Pianist **Giancarlo Simonacci** (*1948) legt in seiner Interpretation besonderen Wert auf die Modernität in Mompous Komposition.



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Goldberg-Variationen BWV 988

Version für zwei Klaviere von Joseph Rheinberger (1883) und Max Reger (1915)

Duo Monti-Bianco (Klavier)



0 746160 911953

Artikelnummer: C 00361

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 CD

Booklet: It, Eng

VÖ: 30. 04. 2021

Noch vor etwas mehr als einem Jahrhundert galten Johann Sebastian Bachs *Goldberg-Variationen* nur als spielbar, nachdem man sie einer Bearbeitung unterzogen hatte. Joseph Gabriel Rheinbergers Version für zwei Klaviere von 1883 erschien 1915 in einer revidierten Ausgabe von Max Reger – im selben Jahr brachte auch Ferruccio Busoni eine Bearbeitung für ein Klavier heraus. Rheinberger begründete seinen Vorstoß damit, dass das »eindrucksvolle Werk ... nur theoretisch geschätzt und gespielt« (also nur studiert) werde. Der Grund dafür lag für ihn vor allem in den technischen Problemen, die die Transposition von den zwei Manualen eines Cembalos auf den Konzertflügel mit sich bringt. Die Aufteilung des Materials auf zwei Klaviere würde die Klarheit und Verständlichkeit der polyfonen Struktur erhöhen, so seine Annahme. Rheinbergers Version endet mit der 30. *Variation*, dem *Quodlibet*, ohne die *Aria* noch einmal zu wiederholen. Hier allerdings halten sich **Federica Monti** und **Fabio Bianco**, die u. a. beim *Duo Tal-Groethuysen* in München studiert haben, an Bachs Original.



Luigi BOCCHERINI (1743-1805)

Streichquintette op. 42

Elisa Baciocchi String Quintet



0 746160 911939

Artikelnummer: C 00364

Preiscode: R01

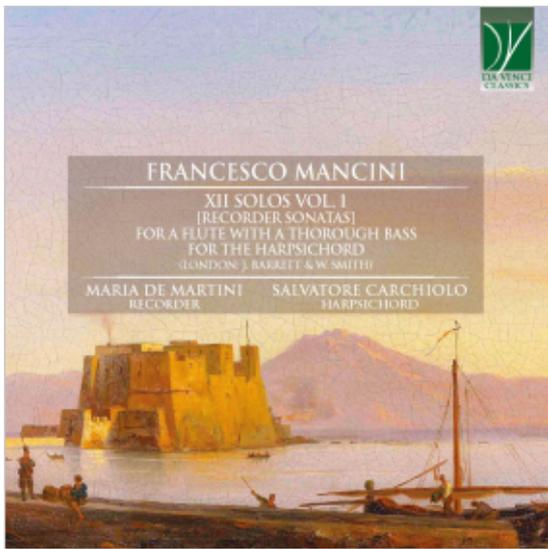
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Booklet: It, Eng

VÖ: 30. 04. 2021

Der aus Lucca in der Toskana stammende Luigi Boccherini fand 1770 eine langfristige Anstellung bei *Don Luis*, dem Bruder des spanischen Königs *Karl III.* Ebenso erhielt kurz darauf das Quartett von *Francisco Font* und seinen drei Söhnen die Gunst des Infanten. Zahlreiche Kompositionen entstanden so für das *Font-Quartett* und für den virtuosen Cellisten Boccherini selbst. Das *Quintett E-Dur, op. 11, Nr. 5*, dessen dritter Satz, ein *Menuett*, beinahe 200 Jahre später durch den Film »Ladykillers« mit Alec Guinness und Peter Sellers zum Lieblingstitel von Radio-Wunschkonzerten avancierte, war einer von mehr als 160 Beiträgen zu dieser Gattung. Die Streichquintette der vorliegenden Einspielung bot Boccherini seinem französischen Verleger so an: »Mein lieber Pleyel ... besonders empfehle ich Ihnen zwei Quintette, die in op. 42 zu finden sind und die meine Lieblinge sind. Ich weiß nicht, ob sie es verdienen werden, auch Ihre Lieblinge zu sein, aber da Sie ein wahrer Kenner sorgfältiger Arbeit sind, hoffe ich es.«



Artikelnummer: C 00365

Preiscode: R01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Inhalt: 1 CD

Booklet: It, Eng

VÖ: 30. 04. 2021



Francesco MANCINI (1672-1737)

XII Solos Vol I (I, II, V, VII, XI, XII)

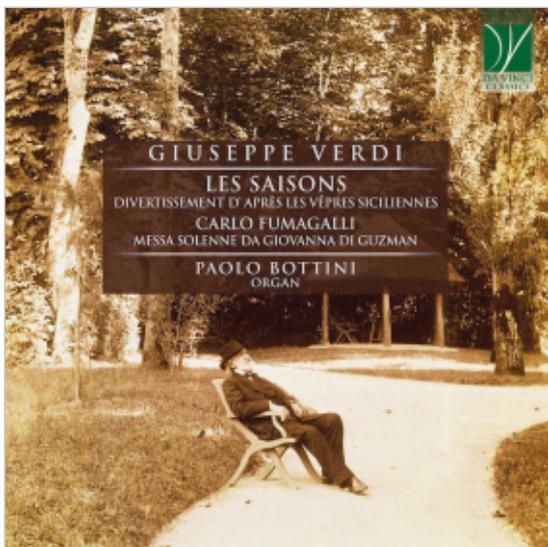
For a Flute with a Thorough Bass for the Harpsichord

Sonaten für Blockflöte und Cembalo

Maria de Martini (Blockflöte)

Salvatore Carchiolo (Cembalo)

Der Komponist Francesco Mancini, zeitlebens Neapolitaner und scharfer Konkurrent Alessandro Scarlatti, schuf 30 Opern, zahlreiche Oratorien und über 200 Kantaten. Aus diesem umfangreichen Schaffen sind heute jedoch fast ausschließlich seine Flötensonaten bekannt. Die Blockflötistin **Maria de Martini** und der Cembalist **Salvatore Carchiolo** wählten für ihre Aufnahme sechs aus den *Zwölf Solos für eine Flöte mit einem Generalbass für Cembalo*, die 1724 in London verlegt wurden. Sie waren John Fleetwood gewidmet, dem englischen Generalkonsul am neapolitanischen Hof. Ein Jahr später starb Scarlatti und Mancini konnte endlich Hofkapellmeister werden.



Artikelnummer: C 00370

Preiscode: R01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Booklet: It, Eng

VÖ: 30. 04. 2021



Carlo FUMAGALLI (1822-1907)

Messe solenne da Giovanna de Guzman

(alias I vespri siziliani) del celebre Verdi

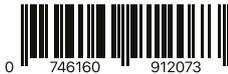
Giuseppe VERDI (1813-1901)

Les Saisons

Divertissement d'après Les vêpres siciliennes (Act III, Scène 5)

Paolo Bottini (Orgel)

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich eine wohl spezifisch italienische Kunst, musikalisches Repertoire aus Opern, bearbeitet für Orgel, im Gottesdienst einzusetzen. Musik von Rossini, Bellini, Donizetti und auch Verdi – es geht hier ausschließlich um nicht geistliche Werke dieser Komponisten – fanden so den Weg vom Theater in den sakralen Raum. Der Organist **Paolo Bottini** aus Cremona spielt zwei Werke, die Verdis Oper »Die sizilianische Vesper« entstammen: zum einen eine Messe von Carlo Fumagilli, die auf Motiven aus der Oper beruht, zum anderen eine Orgeltranskription der Ballettmusik »Die Jahreszeiten« aus dem dritten Akt der Oper.



Artikelnummer: C 00378

Preiscode: R01

Kategorie: Barock vokal & instrumental

Inhalt: 1 CD

Booklet: It, Eng

VÖ: 30. 04. 2021



Antonio VIVALDI (1678-1741)

Violinsonaten

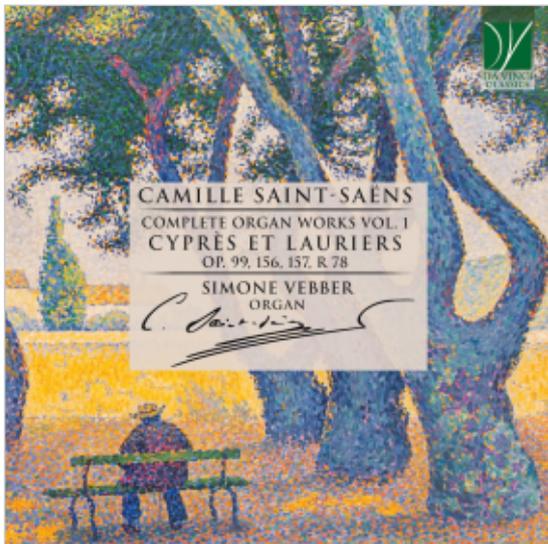
Kantaten für Sopran

Arianna Vendittelli (Sopran)

Insieme Strumentale di Roma

Giorgio Sasso (Violine, Leitung)

Der Geiger **Giorgio Sasso** absolvierte das Violin- und Viola-Studium am *Conservatorio Santa Cecilia* in Rom mit Auszeichnung. Im Jahr 1990 erhielt er das *Ehrendiplom* der *Accademia Chigiana* in Siena. Zwei Jahre später gewann er den internationalen Wettbewerb *G. B. Pergolesi di Musica Antica*. Sasso unterrichtet am Konservatorium von Benevento (Kampanien). Der Konzertmeister bei Ensembles, wie *Concerto Italiano* (*Rinaldo Alessandrini*), *Accademia Montis Regalis* (*Alessandro De Marchi*) oder der *Wiener Akademie* (*Martin Haselböck*), überzeugt mit seiner eigenen Formation **Insieme Strumentale di Roma** durch kluge Programm-Zusammenstellungen. In der vorliegenden Aufnahme erklingen selten zu hörende Werke von Vivaldi: Solokantaten mit der römischen Sopranistin **Arianna Vendittelli** und frühe Violinsonaten.



Artikelnummer: C 00388

Preiscode: R01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Booklet: It, Eng

VÖ: 30. 04. 2021



Camille SAINT-SAËNS (1835-1907)

Cypres et Lauriers

Sämtliche Orgelwerke Vol. 1

Simone Vebber (Orgel)

Als Pianist und Organist genoss Camille Saint-Saëns zu Lebzeiten Weltruhm, als Komponist zählt er zu den größten, die Frankreich hervorgebracht hat. Hinter dem großen Erfolg von »Samson und Dalila«, den Klavierkonzerten und Sinfonien und dem zauberhaften »Karneval der Tiere« sind seine Orgelwerke beinahe in Vergessenheit geraten. **Simone Vebber** aus Trient legt nun seinen ersten Band einer neuen Gesamtaufnahme vor. Der bei zahlreichen internationalen Wettbewerben erfolgreiche Organist wählte zunächst Stücke aus Saint-Saëns' Spätwerk aus, eingespielt hat er sie an der Hauptorgel des *Doms von Bergamo*.

NEOS

Moritz Eggert

Die Tiefe des Raumes. Ein Fußballatorium
Musikakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes
Moritz Eggert, conductor

Artikelnummer: NEOS 12009-

Preiscode: G04

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 2 CDs

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 07. 05. 2021

NEOS

Moritz EGGERT (*1965)

Die Tiefe des Raumes. Ein Fußballatorium

Musikakademie der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Moritz Eggert

Moritz Eggerts *Fußballatorium* »Die Tiefe des Raumes« war ursprünglich Teil des Kulturprogramms zur WM 2006. Jetzt haben über 100 junge Musiker und Sänger das Werk in der *Münchner Philharmonie* wieder auf die Bühne gebracht, unter der Leitung des Komponisten. Der Live-Mitschnitt erscheint als Doppel-CD, inklusive 84-seitigem Booklet mit dem kompletten Libretto von Michael Klaus. In gut 90 Minuten – zwei *Halbzeiten* plus *Vorbericht* und *Nachspielzeit* – setzt sich »Die Tiefe des Raumes« mit Fußball, Fans und Funktioniären auseinander. »Natürlich ist so ein Thema eine große Chance für einen Komponisten, ein Publikum zu erreichen, das man sonst für Neue Musik nicht unbedingt hätte«, so Moritz Eggert. Die Aufführung wurde durch die *Studienstiftung des Deutschen Volkes* initiiert. Chor und Orchester bestehen aus aktuellen und ehemaligen Stipendiaten und auch die Solisten und die beteiligten Dozenten sind mehrheitlich Alumni der Stiftung.

NEOS

Noriko Kawakami

Zwischen Immer und Nie
Chamber Music


Artikelnummer: NEOS 12020

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 07. 05. 2021

NEOS

Noriko KAWAKAMI (*1955)

Zwischen Immer und Nie**Kammermusik**

Julia Spaeth (Sopran), Ensemble L'ART POUR L'ART, trio ecco

Thürmchen Ensemble Köln, Eric Oña

Saxofonduo dialodia, Eva Zöllner (Akkordeon), Naoko Kikuchi (Koto)

Vor über 30 Jahren verließ die japanische Komponistin Noriko Kawakami ihr Heimatland. Ihre Kontakte nach Japan sind jedoch eng geblieben, und die geistige Verbundenheit mit ihren kulturellen Wurzeln hat sich durch die räumliche Distanz eher noch verstärkt. In jüngerer Zeit bezieht Kawakami auch traditionelle japanische Instrumente ein; so forschte sie in »Im Traum, den das Chaos webt« nach Möglichkeiten der Verschmelzung von Koto und Akkordeon.

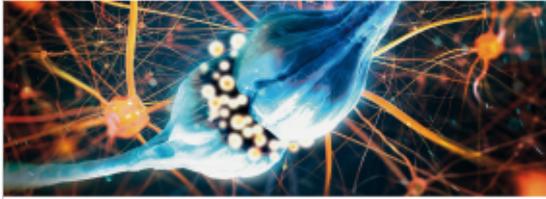
Noriko Kawakami studierte Komposition in Tokio, Freiburg und Essen. Nach einem zweijährigen Aufenthalt in Paris lebt sie inzwischen als freischaffende Komponistin in Köln. Ihre Werke wurden bei zahlreichen Festivals und Konzertreihen weltweit aufgeführt. Als Gastdozentin wurde sie u. a. zum *Akiyoshidai International Contemporary Music Seminar and Festival* in Japan eingeladen.

NEOS

NEOS

Pierre Boulez

Anthèmes 1 & 2 · Dialogue de l'ombre double

Carolin Widmann, Violin · Jörg Widmann, Clarinet
SWR ExperimentalstudioSWR
EXPERIMENTAL
STUDIO
Edition Vol. 10

Artikelnummer: NEOS 12104

Preiscode: U01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 SACD

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 07. 05. 2021

Pierre BOULEZ (1925-2016)

Anthèmes 1 & 2

Dialogue de l'ombre double

Carolin Widmann (Violine)

Jörg Widmann (Klarinette)

SWR Experimentalstudio

Zwei wesentliche Aspekte im Schaffen von Pierre Boulez stehen beim Programm dieser CD im Fokus: seine Liebe zum Theater und seine konsequente Suche nach Möglichkeiten, Klänge durch Elektronik räumlich werden zu lassen. In »Dialogue de l'ombre double« von 1985 ist es noch ein vorproduziertes Tonband – vom Interpreten selbst eingespielt –, das gemeinsam mit den Live-Klängen den »doppelten Schatten« des Klarinettenisten symbolisiert. Im rund zehn Jahre später geschriebenen »Anthèmes 2« wird das akustische Labyrinth, in dem sich die Solistin wiederfindet, vollständig durch Mittel der Live-Elektronik erzeugt. Die Grundidee dazu war in »Anthèmes 1« für Solo-Violine, 1991 als Pflichtstück für den *Yehudi-Menuhin-Wettbewerb* entstanden, bereits angelegt. Boulez arbeitete mit dem **SWR Experimentalstudio** bereits seit dessen Gründung Anfang der Siebzigerjahre zusammen. Die Instrumentalparts in dieser Einspielung sind mit **Carolin** und **Jörg Widmann** herausragend besetzt.



Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Maison de France, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin

Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.harmoniamundimagazin.com